öffentlich Verantwortlich: Fachdienst Soziales	**MITTEILUNGSVORLAGE**

Geschäftszeichen	Datum 27.03.2023	**MV/2023/021**

Beratungsfolge	**Zuständigkeit**	**Termine**
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	25.04.2023

Jahresbericht 2022 der Familienbildung Wedel e.V.

Inhalt der Mitteilung:

In der Anlage erhalten Sie den oben angegebenen Jahresbericht zu Ihrer Kenntnisnahme.

Anlage/n

1 Fambildung Wedel_Jahresbericht 2022

FAMILIEN
BILDUNG
Wedel e.V.

Jahresbericht

2022

FAMILIENBILDUNG-WEDEL.DE

Inhalt

Inhalt....2
Vorbemerkungen....3
Der Trägerverein....4
Die Familienbildungsstätte....5
Das Familienzentrum....6
Die Kindertagespflege....7
Die Frühen Hilfen....8
Das Aktionsprogramm für geflüchtete Familien....9
Die Finanzen....10
Der Ausblick....11

Vorbemerkungen

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit."

Diesem Satz begegneten wir 2022 bei unserem Betriebsausflug, einer Radtour durch das Wedeler Baumschulgebiet. Er beschreibt gleichermaßen die Herausforderungen von 2022 und unsere Handlungsweise. Wir gaben unser Bestes, die permanenten Verwerfungen und Veränderungen frühzeitig wahrzunehmen und proaktiv anzugehen. Wir wollten das Steuer in der Hand behalten. Wir gestalteten, um nicht von den Umständen gestaltet zu werden.

Das bedeutete konkret:

- Wir mieteten **neue Räume** an – für mehr Sichtbarkeit im Sozialraum.
- Wir stellten 8 **neue Kolleginnen** ein – für Maßnahmen für Geflüchtete, für den Vertretungsstützpunkt der Kindertagespflege, für die pädagogische Fachberatung der Kindertagespflege, für unsere Kursverwaltung.
- Wir entwickelten mit dem Jugendamt Wedel ein Tandemprinzip – für einen immer besseren **Kinderschutz**.
- Wir initiierten den neuen **Arbeitskreis** der drei Familienbildungsstätten im Kreis Pinneberg – für Benchmarking und Synergieeffekte.
- Wir führten zwei **Ferienfreizeiten** für geflüchtete Kinder aus der Ukraine durch – als ein Willkommen ihrer neuen Heimat.
- Wir entwickelten unser neues **Logo**, das Kaleidoskop - für die Vielfalt und Klarheit, die wir innen leben und deutlicher nach außen tragen wollen.

All diese Anstrengungen zeigen, dass wir die oben aufgeführte Erkenntnis verstanden haben.

Mit Mut, Tatkraft und Agilität kann unser Verein auch 38 Jahren nach seiner Gründung das **5-B-Motto der Familienbildung** verwirklichen: Bildung, Beratung, Begegnung, Betreuung und Begleitung. Für alle Menschen in unserem Sozialraum, die unsere Unterstützung benötigen und unsere Angebote schätzen.

Der Trägerverein

Der Verein Familienbildung Wedel e.V. wurde 1985 gegründet. Seit 1997 ist der Verein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Wir haben 24 ehrenamtliche Vereinsmitglieder und sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V.

24 festangestellte und 28 ehrenamtliche Mitarbeitende sowie über 60 Kursleitungen tragen dazu bei, den Auftrag der Familienbildung Wedel e.V. zu verwirklichen. Unsere regionale Zuständigkeit erstreckt sich von den H-Dörfern bis nach Halstenbek und von Schenefeld über Wedel bis nach Tornesch.

Unsere kreisweiten Aufgaben (im Bereich Frühe Hilfen und Kindertagespflege) erfüllen wir in der KOOPERATION Familie+Bildung+Soziales mit unseren Kooperationspartnerinnen, der Ev. Familienbildung Pinneberg und der menschen.Kinder gGmbH aus Elmshorn.

Vorstand:	**André Müller, Ilka Fronia, Roland Keil**
Geschäftsführung:	**Monja Buche**
Verwaltung:	**Anja Rehder, Annette Baars, Bärbel Herzberg, Christina Schubert, Heidi Maack, Katharina Parbst-Keil**
Reinigung:	**Hüseyin Akyol, Katrin Gärtner, Nurcan Akyol**
Hausmeister:	**Adalbert Retzlaff**

Arbeitsbereich **Familienbildungsstätte** Wedel, Schenefeld , Halstenbek und Moorrege Koordination **Meike Förster-Bläsi** Finanzierung Land, Kreis, Städte, Kurseinnahmen	Arbeitsbereich **Familienzentrum** Wedel Koordination **Anja Scholz** Finanzierung Land	Arbeitsbereich **Frühe Hilfen** Wedel, Uetersen, Schenefeld Koordination **Imke Müller-Maack** **Urte Brandt** Finanzierung Bundesstiftung, Kreis	Arbeitsbereich **Kindertagespflege** Wedel, Schenefeld, Uetersen, Tornesch, Marsch und Geest Fachberatung **Annette Bull** **Daniela Knauf** **Désirée Hellwig** **Edda Slivka** Finanzierung Kreis
	Arbeitsbereich **Geflüchtete** Wedel, Schenefeld Koordination **Vera Nesterova** Finanzierung Land, Kreis	Arbeitsbereich **Vertretungsstützpunkte der Kindertagespflege** Wedel, Moorrege Tagespflegepersonen **Annemarie Azzam** **Agnes Reimers** **Elke Ginolas** Finanzierung Kreis	

Bild 1: Der Verein und seine Arbeitsbereiche

Die Familienbildungsstätte

Unsere Bildungsarbeit bewegte sich im Laufe des Jahres zunehmend in Richtung Normalität. Die Hygienevorschriften entspannten sich, und die Teilnehmenden wurden mutiger, was den direkten Kontakt zu anderen Menschen anging. Manche Online-Kurse haben wir beibehalten, weil die Niedrigschwelligkeit (keine Fahrtzeiten, kein Babysitting) für junge Eltern – vor allem bei Abendveranstaltungen - ungemein attraktiv ist.

Bei den Familien kristallisierten sich deutlicher die langfristigen Folgen der Pandemie, aber auch die Auswirkungen von Klima- und Energiekrise heraus: Ängste und Unsicherheit in Erziehung, Partnerschaften, bei der Zukunftsgestaltung. Diese Gemengelage gut zu begleiten, neue Denkanstöße zu geben und Sicherheit zu vermitteln, all das erforderte Kompetenz und Qualität in der pädagogischen Arbeit.

Bild 2: Sommerfest 2022

Familienbildung ist kein „Ringelpietz mit Anfassen“, sondern stärkt die Bindung zwischen Eltern und Kindern. Eine gelungene Bindung wiederum ist die wichtigste Voraussetzung für psychische Gesundheit, Bildungserfolg und Gesellschaftsfähigkeit.

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Veranstaltungen, die durch Projekt-Fördermittel finanziert werden, sind nicht dargestellt. Im Bereich der Familienbildung haben wir 2022 mit unseren Kursen **4.392 Teilnehmende** erreicht.

Themenbereiche	Anzahl der Kurse	Anzahl der Stunden	Anzahl der Kurse	Anzahl der Stunden
	2021		2022	
Rund um die Geburt + die ersten 3 Lebensjahre	29	602,62	41	643,96
Angebote für Eltern zur Stärkung der Erziehungs- und Elternkompetenz	45	833,33	45	1.106,28
Angebote für Kinder + Jugendliche	20	204,67	17	114,67
Gesundheit, Bewegung + Ernährung	89	1.091,34	142	1.676,32
Musik, Textiles + Kreatives	13	121,33	32	231,01
Medien, Sprache	22	125,67	27	235,00
GESAMT	**218**	**2.978,96**	**304**	**4.007,24**

Tabelle 1: FBS – Aktivitäten 2022 im Vergleich zum Vorjahr

Das Familienzentrum

Die Angebote unseres Familienzentrums sind offen, freiwillig, ohne Anmeldung und gebührenfrei. Die Koordinatorin berät und begleitet Familien, übernimmt eine Lotsenfunktion und begleitet bei Bedarf zu Beratungsstellen und Behörden. Alle Angebote geben Hilfe zur Selbsthilfe, damit soziale Risiken vermieden werden.

Bei dem Umbau unserer neuen Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 58 legten wir großen Wert darauf, unseren Eingang einladend und modern zu gestalten.
Es war ein Kraftakt, aus einem alten Café etwas Neues und Schönes entstehen zu lassen.
Doch wir wollten unsere Vision verwirklichen:
Eine Kultur der offenen Tür.
Ebenerdig und niedrigschwellig wollen wir gesellschaftliche Teilhabe erleichtern.

Bild 3: Das Familienzentrum

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenz	• Offene Gruppen	• Wöchentlicher Spieltreff • Wöchentliches Sprachcafé: „Mama lernt Deutsch“
Förderung der Teilhabe von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund	• Sprechstunden • Lotsenfunktion	• Sommer- und Herbstfest • telefonische und persönliche Beratungen • Begleitung zu Behörden
Förderung von besonders benachteiligten und unterstützungsbedürftigen Kindern	• Offene Gruppen • Sprechstunden • Lotsenfunktion	• Spieltreff und Sprachcafé • Sommer- und Herbstfest • telefonische und persönliche Beratungen • Begleitung zu Behörden

Tabelle 2: Familienzentrum – Aktivitäten 2022

Die Kindertagespflege

Der Kreis Pinneberg setzt wesentlich auf die Kindertagespflege, um den Rechtsanspruch auf Betreuung zu gewährleisten. Unser Auftrag ist die Eignungsfeststellung, die Fachberatung und die Vermittlung in Kindertagespflege (KTP).

Zusätzlich sichern wir seit 2021 mit Vertretungsstützpunkten und bei uns angestellten Kindertagespflegepersonen (KTPP) die Betreuung, wenn eine selbstständige KTPP unvorhergesehen ausfällt. Unseren ersten Stützpunkt haben wir 2021 in Moorrege aufgebaut. 2022 folgte der Stützpunkt in Wedel. Wie in der selbstständigen Kindertagespflege erlaubt, darf jede KTPP in den Stützpunkten bis zu 5 Kinder betreuen.

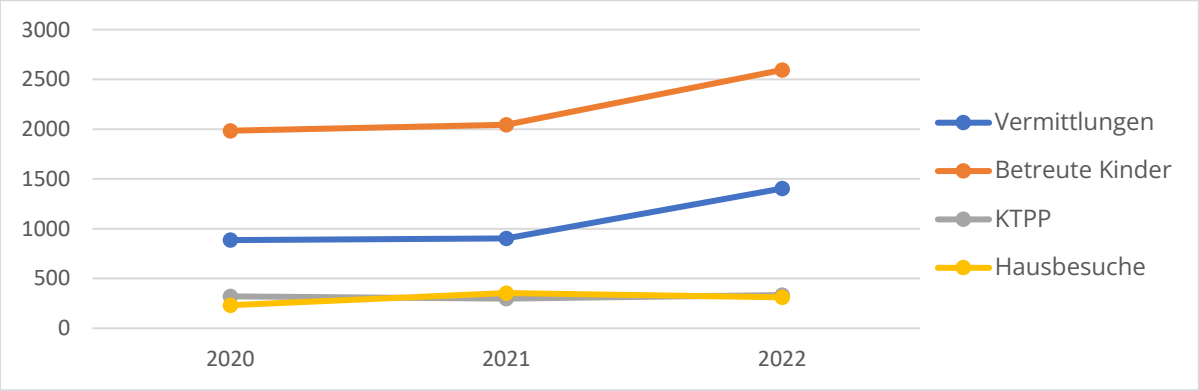

Bild 4: KTP – Entwicklung seit 2020

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Unser Verein ist zuständig für den Regionalbereich Wedel. Zu diesem gehören neben der Stadt Wedel die Städte Schenefeld, Uetersen, Tornesch, Groß Nordende und Heidgraben sowie Holm, Haseldorf, Haselau, Hetlingen, Heist und Moorrege.

Kriterien	Kreis Pinneberg	Wedel	
		Regionalbereich	Stadt
Betreute Kinder gesamt	2.595	853	239
Davon 0 - 3 Jahre	1.585	563	159
Davon 3 - 6 Jahre	1.006	288	80
Davon Schulkinder	4	2	0
Betreute Kinder mit Migrationshintergrund	734	232	92
Kindertagespflegepersonen	334	118	26

Tabelle 3: KTP – Statistik 2022

Die Frühen Hilfen

Unsere Aufsuchende Familienarbeit unterstützt Familien mit psycho-sozialem Hilfebedarf. Im Sinne des § 1 KKG [1] bieten wir Eltern von Kindern in den ersten Lebensjahren sowie schwangeren Frauen und werdenden Vätern Informationen, Beratung und Hilfe an mit dem Ziel, das Wohl der Kinder zu schützen und ihre körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu fördern („Frühe Hilfen").

Die Familienbildung Wedel ist für Wedel und Umgebung sowie Schenefeld zuständig. Mit dem Projekt *wellcome* (Unterstützung junger Familien durch ehrenamtliche Personen) betreuen wir seit 2022 auch Uetersen.

Das Fallaufkommen in den Frühen Hilfen steigt von Jahr zu Jahr. 2022 hatten wir mit unseren KOOP-Partnerinnen kreisweit einen Anstieg von 24 % zu bewältigen. Dies ist maßgeblich auf die negativen Auswirkungen der Pandemie auf Familien mit kleinen Kindern zurückzuführen.

Mit einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit konnten wir einen jahrelangen Trend bei unserer Finanzierung stoppen. Bislang führten unzureichende Mittel dazu, dass jede Tariferhöhung zu einer Reduktion der Wochenstunden und damit zu einer Fluktuation bei unserem Personal führte. Fatal in einem Arbeitsbereich, der auf Vertrauen und Stabilität beruht.

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Kriterien	kreisweit	Regionalbereich Wedel/Schenefeld
Betreute Fälle gesamt	733	163
Davon grüne Fälle (wellcome + kurzfristige Hilfe)	317	118
Davon gelbe Fälle (Unterstützung ohne ASD)	403	42
Davon rote Fälle (Unterstützung mit ASD)	13	3
Anteil Familien mit Migrationshintergrund	55 %	51 %
Anzahl Ehrenamtlerinnen bei wellcome	59	20
Anzahl der psychisch belasteten/erkrankten Mütter	350	69
Anzahl der erbrachten Fachleistungsstunden durch Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen (FGKiKP)	989	188

Tabelle 4: Frühe Hilfen – Statistik 2022

[1] Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz – KKG vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975), zuletzt geändert 3. Juni 2021

Das Aktionsprogramm für geflüchtete Familien

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine änderte im Februar 2022 nahezu alles. Die Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von familienunterstützenden Maßnahmen für Geflüchtete war ein Baustein, um den Bedarfen der geflüchteten Familien gerecht zu werden.

Es meldeten sich bereits im März einige unserer russischsprachigen Kursleitungen, weil sie die geflüchteten Familien unterstützen wollten.

Da die Richtlinie auf sich warten ließ, nahmen wir an der **Spendenaktion EinfachHelfen_SH** für ein Projekt im Rahmen der Flüchtlingshilfe teil und erhielten die Bewilligung. So konnten wir im Juli 20 Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren mit großartigen Ausflügen, ganz viel Eiscreme und einer engen Gemeinschaft für eine Weile von ihrer traumatischen Flucht ablenken.

Wir wissen: Gute Erfahrungen heilen.

Bild 4: Wildpark

Ab Sommer stellten wir eine russischsprachige Koordinatorin ein, die quer durch den Kreis reiste, um die geflüchteten Familien an verschiedenen Standorten mit offenen Treffs und individuellen Beratungen zu unterstützen. Dies wird erfreulicherweise 2023 fortgeführt.

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Ziel	Maßnahmen	Umsetzung
Mit niedrigschwelligen Angeboten eine Brücke in die Regelangebote schaffen	• Offene Gruppen • Beratungen • Lotsenfunktion	• Ferienfreizeiten für Vor- und Grundschulkinder • Wöchentliches Spielcafé • Backen mit Kleinkindern und Grundschulkindern • Weihnachtlicher Bastelkurs • Weihnachtsfeier • Begleitung zu Behörden • Telefonische und persönliche Beratung

Tabelle 5: Geflüchtete – Aktivitäten 2022

Die Finanzen

Jeder Aufgabenbereich hat einen eigenen Haushalt und Verwendungsnachweis sowie ein eigenes Controlling. Dadurch wird die Eigenständigkeit gewahrt und eine Übertragung oder Vermischung der Fördergelder und Zuschüsse verhindert. Die interne Buchführung erstellt die betriebswirtschaftlichen Berichte für den Vorstand, ein Steuerberater die Jahresabschlüsse.

2022 beschäftigte der Verein zum Jahresende 24 Mitarbeitende in Teilzeit (Vollzeitäquivalent: 11,86). Das Ziel für 2022, die personellen Ressourcen aufzustocken, wurde damit erreicht. Wir haben binnen eines Jahres sowohl bei der Anzahl der Mitarbeitenden als auch bei der Wochenstundenzahl fast eine Verdopplung zu verzeichnen. Die erhoffte Entlastung lässt noch auf sich warten. Doch wir sind zuversichtlich, dass sie im Jahr 2023 eintreten wird.

Die Multi-Krisen unserer Zeit stärken unsere Überzeugung: **Jeder Cent, der in frühe Bildung investiert wird, zahlt sich langfristig aus**. Das bedeutet auch, die Teilnahme an Kursen der Familienbildung nicht am Geldbeutel der Eltern scheitern zu lassen. Wir plädieren eindringlich dafür, Familienbildung nicht als „Nice-to-have", sondern als gesellschaftliche Notwendigkeit anzuerkennen. Die Abhängigkeit von Kurseinnahmen zu senken und eine Beständigkeit in der Finanzierung herzustellen, wären wichtige Schritte, damit Familienbildung kein Geschäfts-modell mit Gewinnabsicht sein muss.

Übersicht der Einnahmen durch die Familienbildungsstätte

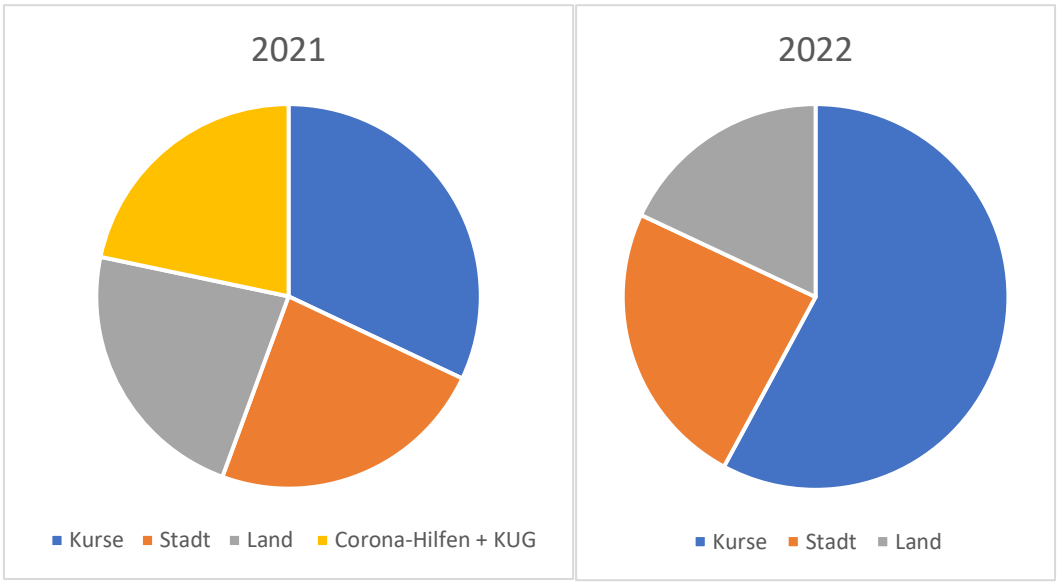

Bild 5: Einnahmen der FBS 2022 im Vergleich zum Vorjahr

Der Ausblick

Die Digitalisierung 2021 und die personelle Aufstockung 2022 bilden die Grundlage für unser Ziel 2023: **Stabilisierendes Qualitätsmanagement**.

Wir wollen die Güte unserer Arbeit weiterentwickeln und gleichzeitig Ruhe in unser System bringen. Unser Verein hat in den letzten Jahren so viele Veränderungen erlebt, dass der Alltag erst neu entdeckt werden muss. Veränderung ist bekanntlich kein Selbstzweck, sondern soll von einem stabilen Zustand in einen neuen (angemessenen) stabilen Zustand überleiten.

Dazu gehört auch, dass wir nach 20 Jahren Trennung alle Projekte von einem Standort aus koordinieren werden. Unserer neuen Vermieterin, die diesen Schritt ermöglicht hat, möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich danken: Danke, liebe Frau H., dass Sie nicht den Gewinn an erste Stelle setzen, sondern die soziale Vielfalt Ihrer Heimatstadt fördern wollen. Das ist außergewöhnlich und wunderbar!

Als Verein wollen wir mit unserem neuen Standort in der Haupteinkaufstraße Wedels zur lebendigen Stadtentwicklung beitragen. Unsere teilnehmenden Familien werden die Innenstadt sowohl beleben als auch neu erleben. Weil wir davon überzeugt sind, dass Bildung der Schlüssel zu einem gelingenden Leben ist, tüfteln wir an neuen Konzepten, die informelle Bildung und eine lebenswerte Umgebung miteinander verbinden.

Sie, liebe Leser*innen dieses Berichts, dürfen gespannt sein. Wir sind es auch!

Wedel, 24.03.2023 Monja Buche

Monja Buche, Geschäftsführung Familienbildung Wedel e.V.